Literatur

Autor(en): **Gross, F.J.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **12 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachforschungen zeigen. An vielen der in der Literatur erwähnten Orte konnten wir jedenfalls diese schöne Art bis jetzt noch nicht auffinden. Aus diesem Grunde habe ich in diesem Bericht absichtlich darüber keine Angaben gemacht.

Adresse des Verfassers: J. Gehrig
Largitzenstrasse 90
Basel

Literatur

Dufay, Claude: Lépidoptères I. Macrolépidoptères
Faune terrestre et d'eau douce des Pyrénées-Orientales, Fasc. I
Université de Paris, Laboratoire Arago, Banyuls-sur-Mer.
Suppl. à Vie et Milieu, Tome XII, fasc. 1
Librairie Hermann, 115 Bd. St. Germain, Paris VI.

Der vorliegende Teil der Fauna der Ostpyrenäen behandelt die Lepidopteren, die man landläufig als "Makrolepidoptera" bezeichnet, also auch die Cossidae, Thyrididae und Hepialidae, die in Wirklichkeit jedoch Mikrolepidoptera sind. Diese Einteilung ist auch hier - wie in allen neuen Schriften - aus praktischen Erwägungen heraus gewählt worden.

Der Autor ist insbesondere sehr um eine Systematik bemüht, die die Ergebnisse moderner Forschung berücksichtigt. Da jedoch gerade auf dem Gebiet der Systematik vieles von Grund auf neu untersucht werden muss und entsprechend viele gewohnte Verwandtschaftsbeziehungen revidiert werden müssen, wobei im Einzelnen die Meinungen noch sehr weit auseinandergehen, muss die Arbeit in das Kreuzfeuer dieser oft sehr heissen Diskussionen geraten, Dies gilt sowohl für die höheren systematischen Kategorien, wie Unterordnungen und Familien, als auch für die niederen, wie Arten und Unterarten. Der Wert dieser Arbeit wird dadurch allerdings in keiner Weise geschmälert, es ist vielmehr sehr zu begrüssen, dass hier einmal die Fauna einer sehr artenreichen Landschaft geschlossen und nach modernen Gesichtspunkten bearbeitet worden ist.

In der Aufzählung werden 1094 Arten besprochen. Der Autor ist mit Erfolg bemüht, die nach den geltenden Nomenklaturregeln richtigen Namen zu brauchen. Um den Anschluss an die ältere Literatur zu wahren, wird bei jeder Art SPULER ("Schmetterlinge Europas") oder bei später erkannten oder bekannt gewordenen Arten die entsprechende Literaturstelle zitiert. Bei jeder Art wird kurz die Gesamtverbreitung skizziert, es folgen die Fundortangaben mit der Flugzeit, eventuelle Angaben über eine subspezifische Gliederung und Angaben über die Futterpflanze der Raupe.

Dem Lokalfaunisten und dem Tiergeographen sind damit wertvolle Daten gegeben, die zu weiteren Studien und Ergänzungen Anlass geben können.

Dr. F.J. Gross